

Für Wohnimmobilienverwalter/innen
und Makler/innen

Aktuelle Rechtsprechung zum WEG

Die wichtigsten richterlichen Entscheidungen
pragmatisch und alltagstauglich erläutert

Termin:

XX.XX.2023 – online

Optimiert für eine zielgerichtete, pragmatische Umsetzung:

Miet- und WEG-Recht sind in Deutschland überwiegend Richterrecht.
Die neuesten Urteile zu kennen und zu verstehen, bedeutet

- ⇒ guten Gewissens rechtskonform arbeiten zu können,
- ⇒ Haftungsfallen zu vermeiden,
- ⇒ Zeitaufwand zu sparen, weil Doppelarbeit und Ärger vermieden wird und
- ⇒ vorausschauend zu arbeiten und infolgedessen Wettbewerbsvorteile zu erzeugen.

Das Kompaktseminar ist praxisnah und pragmatisch aufgebaut - aus der Sicht eines Verwalters für Verwalter/innen und Makler/innen. Die Inhalte werden in verständlicher Sprache vermittelt.

Sie erhalten Antworten auf die nachfolgenden Fragen:

- Welche Auswirkungen, Rechtsfolgen und Konsequenzen entstehen durch die neuesten Urteile für die Praxis?
- Wie kann ich die Erkenntnisse daraus umsetzen und worauf muss ich achten?
- Wie sehen die entsprechenden Workflows und die neuen angepassten Textbausteine aus?
- Wie kann ich die Kommunikation mit Wohnungseigentümer/innen gestalten?

Für wen das Seminar geeignet ist:

Das Seminar richtet sich an Wohnimmobilienverwalter/innen, Immobilieneigentümer/innen und Makler/innen, die die aktuellen Urteile zum WEG-Recht kennenlernen wollen, damit Sie die geltenden gesetzlichen Vorgaben in ihrer (Berufs-)Praxis rechtssicher anwenden können.

Ihr Nutzen:

Gerichtliche Urteile sind eine wichtige Einflussgröße für die professionelle Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften.

In diesem Seminar erhalten Sie relevante Informationen zur aktuellen Rechtsprechung im WEG. Die Kenntnis über die Auslegung der gesetzlichen Regelungen durch die Gerichte unterstützt Sie als Wohnimmobilienverwalter/in dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen und gibt Ihnen mehr Sicherheit in Ihrem Berufsalltag.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick über aktuelle gerichtliche Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Verwaltungsprozesse.

Vor allem die Chancen und Risiken der neu geregelten Vertretungsbefugnis des Verwalters und die Möglichkeiten bei der Umsetzung der elektronischen Teilnahme an Eigentümerversammlungen werden vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung behandelt.

Und schließlich werden Sie im Rahmen des Kompaktseminars mit wichtigen neuen Gesetzen bzw. Gesetzesänderungen in den Bereichen Telekommunikation, CO₂-Lastenausgleich und Heizkostenverordnung sowie mit den wichtigsten Grundlagen rund ums Thema E-Ladestationen vertraut gemacht und erfahren, welche konkreten Auswirkungen diese auf Ihren Berufsalltag haben.

Anrechenbarkeit auf die Weiterbildungspflicht:

Das Seminar ist im Umfang von 3,75 Zeitstunden anrechenbar auf die Weiterbildungspflicht gem. § 34c GewO. Umfang und Inhalte des Seminars weisen wir auf dem Teilnahmezertifikat aus, das Sie im Anschluss an das Online-seminar per Post erhalten.

Seminarinhalte:

1. Aktuelle Rechtsprechung

- 1.1 Kostenverteilung bei Erhaltungsmaßnahmen wirtschaftlicher Untergemeinschaften
- 1.2 Begründung von Sondereigentum an Sondernutzungsflächen
- 1.3 Verletzung der Sondereigentumssubstanz im Rahmen einer Erhaltungsmaßnahme des Gemeinschaftseigentums
- 1.4 Vertretungsbefugnis des Verwalters nach §§ 9a-b WEG – Möglichkeiten und Grenzen
- 1.5 Vorgehensweise bei E-Ladestationen

2. Die Umsetzung der elektronischen Teilnahme an der Wohnungseigentümerversammlung

- 2.1 Was ist bei der Zulassung und Umsetzung einer elektronischen Teilnahme zu berücksichtigen?

3. Gesetzesneuerungen und -änderungen – Grundlagen und Auswirkungen

- 3.1 Telekommunikationsmodernisierungsgesetz
- 3.2 Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz (Co2KostAufG)
- 3.3 Heizkostenverordnung

Seminarablauf:

Dauer: 5 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Min. → 3,75 Zeitstunden zzgl. Pause

Uhrzeit: 13:00 – 17:00 Uhr inkl. Pause

Seminarort/e:

Online: via Videokonferenzplattform *Zoom*

Die Zoom-Zugangsdaten erhalten Sie 1-2 Tage vor dem Seminarbeginn per E-Mail. Einen Leitfaden für die Benutzeroberfläche von Zoom erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Sollten Sie vorab eine Einführung in Zoom benötigen, bitte kontaktieren Sie uns. Wir vereinbaren dann vor Ihrer Teilnahme am Onlineseminar einen ca. 10-minütigen „Technikcheck“ mit Ihnen.

Der Onlineunterricht ist als interaktiver Livestream mit einem Videokonferenztool konzipiert - eine aktivierte Kamera- und Mikrofonfunktion sind daher verpflichtend.

Ihr Dozent:



Herr **Michael Schumacher** ist seit 1997 Geschäftsführer der Michael Schumacher Liegenschaftsverwaltung GmbH in Nürnberg. Neben Engagements im BVI e. V. ist er als Dozent des BFW (Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen) für die Themen Business Development, Mitarbeiterführung, Kalkulation und Marketing – speziell für Immobilienverwalter – und im Bildungszentrum Nürnberg tätig. Bei der gtw unterrichtet er seit 2018 in Seminaren und im Lehrgang *Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (gtw) & (IHK)* zu den Themenbereichen Immobilienbewirtschaftung und Betriebskosten- & Hausgeldabrechnung.

Ihre Investition:

Onlineseminar: 495,80 € zzgl. 19 % MwSt. (= 590,- €).

Leistungen: inkl. digitaler Seminarunterlagen und Teilnahmezertifikat.

Die Weiterbildungsaufwendungen können Sie unter Umständen steuerlich geltend machen. Bitte prüfen Sie dies mit Ihrer/Ihrem Steuerberater/in.

Anmeldung und Zahlung:

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular per Post oder per E-Mail zu. Wenn das Seminar zustande kommt, erhalten Sie zwei Wochen vor Seminarbeginn die Einladung zum Seminar sowie Ihre Rechnung. **Die Seminargebühr können Sie nach Rechnungserhalt, binnen 14 Tagen überweisen.**

Anmeldeschluss: spätestens bis 1 Woche vor Seminarbeginn

Wenn Sie wissen möchten, ob das Seminar für Sie und Ihre Ziele geeignet ist, dann beraten wir Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen.



gtw Weiterbildung GmbH
Westendstr. 179
80686 München

info@gtw.de
www.gtw.de

Tel: 089/ 45 23 45 60

Stand: 15.05.2023

1. ALLGEMEINES

Sie haben ein Recht auf einen geordneten und weitgehend ungestört ablaufenden Unterricht. Dies zu gewährleisten ist Ziel der folgenden Bestimmungen: Gäste und Hunde sind im Unterricht nicht zugelassen. Während des Unterrichts ist die Bedienung von Smartphones, Tablets und Notebooks generell untersagt. Ausnahmen sind möglich, wenn dies lautlos geschieht und der Einsatz in der letzten Reihe des Unterrichtsraumes erfolgt, so dass sich kein/e andere/r Seminarteilnehmer/in abgelenkt oder gestört fühlt. Außerdem ist es ausdrücklich nicht erwünscht, spontane Internet-Rechercheergebnisse im Unterricht einzubringen, weil dies den thematischen Fortgang stört.

2. UNTERRICHTSMITTEL

Sie erhalten schriftliche Unterlagen, die Ihnen den Überblick über wesentliche Teile der Unterrichtsinhalte ermöglichen. Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Kopien dürfen Sie nur zu Ihrem persönlichen Gebrauch anfertigen. Sie ergänzen diese Unterlagen durch eigene Mitschriften nach Ihren Erfordernissen.

3. ÄNDERUNGEN

Wir bemühen uns nach Kräften, die Termine für die Präsenz-/Online-Seminare unverändert durchzuführen. Änderungen an Terminen, Dozent/innen oder Inhalten sind jedoch zuweilen notwendig. Wir behalten uns diese daher vor. Über Änderungen informieren wir Sie unverzüglich. Die Seminare können aus wichtigem Grund (z. B. bei plötzlicher Erkrankung des Dozenten bzw. der Dozentin) auch kurzfristig verschoben/abgesagt werden. Dies begründet keinen Rücktritt vom Vertrag oder Schadenersatz. Bei Absage eines Seminars (z. B. wegen ungenügender Teilnehmer/innenzahl) erhalten Sie gezahlte Gebühren vollständig zurück. Eine weitergehende Haftung oder Schadenersatz ist nicht möglich. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Buchungen von Reisen oder Übernachtung.

4. UNTERRICHTSTEILNAHME

Die Unterrichtstermine werden vorab bekannt gegeben. Eine Nichtteilnahme am Unterricht berechtigt nicht zur außerordentlichen Kündigung oder Minderung der Seminargebühr.

Der Onlineunterricht ist als interaktiver Livestream mit einem Videokonferenztool konzipiert - eine aktivierte Kamera- und Mikrofunktion sind daher verpflichtend – nicht zuletzt aus Gründen des Respekts gegenüber den Dozentinnen und Dozenten.

Bei Onlineseminaren, die auf die Weiterbildungspflicht gem. § 34c GewO angerechnet werden können, ist die Voraussetzung für die Ausstellung eines Zertifikates der Nachweis der aktiven Seminarteilnahme durch die Teilnehmer/innen mittels aktivierter Kamerafunktion für die Dauer des Seminars. Ein Mitschnitt des interaktiven Livestreams erfolgt durch die gtw Weiterbildung GmbH nicht. Den Teilnehmer/innen ist der Mitschnitt einer Onlinelehrveranstaltung in Bild und Ton sowie das Anfertigen von Screenshots ausdrücklich untersagt.

5. HAFTUNG

Die gtw haftet Dritten gegenüber im Rahmen der bestehenden Haftpflichtversicherung. Weiterreichende Ansprüche sind ausgeschlossen. Eine Haftung für eingebrachte Gegenstände besteht nicht.

6. SEMINARANMELDUNG, VERTRAG

Bestandteil jeder Anmeldung sind der aktuelle Inhalt der Seminarbeschreibung und diese Geschäftsbedingungen. Ihre Anmeldung ist das verbindliche Angebot auf einen Weiterbildungsvertrag, den wir, bei Zustandekommen des Seminars, durch unsere Anmeldebestätigung annehmen. Damit kommt ein wirksamer Vertrag zustande.

7. SEMINARBEGINN

Das Seminar beginnt mit dem Erhalt der ersten Lieferung des Lehrmaterials. Dies geschieht spätestens mit der Teilnahme am Seminar.

8. RÜCKTRITTSRECHT

Sie können bis 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei zurücktreten. Danach wird die volle Seminargebühr fällig.

gtw - Weiterbildung GmbH
Westendstr. 179,
80686 München

Tel: 089/ 45 23 45 60
E-Mail: info@gtw.de
Internet: www.gtw.de

Stand: 07/2022

Anmeldung

einfach digital direkt am PC ausfüllen, abspeichern
und senden an anmeldung@gtw.de

gtw Weiterbildung, Westendstr. 179, 80686 München

Hiermit melde ich mich gemäß der gültigen Seminarbeschreibung und der Geschäftsbedingungen zum
Onlineseminar

„Aktuelle Rechtsprechung zum WEG“

am _____ verbindlich an.

Anmeldeschluss: bis 1 Woche vor Seminarbeginn

Seminargebühr:

495,80 € zzgl. 19 % MwSt. (= 590,- €) – inkl. digitaler Seminarunterlagen und Teilnahmezertifikat.

Privatadresse Firmenadresse:

Vorname, Name: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

(Bitte geben Sie eine individuelle E-Mailadresse an- keine info@...)

Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma: _____ Name/Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Das Seminar findet statt, wenn mindestens 8 Teilnehmer/innen je Termin angemeldet sind. Die gtw bestätigt die Teilnahme so früh wie möglich, spätestens eine Woche vor Seminarbeginn. Falls diese Mindestzahl nicht erreicht werden sollte, wird ein neuer Starttermin festgelegt.

Ich behalte meinen Seminarplatz, wenn ich den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab der Bekanntgabe des neuen Termins bestätige. Ich kann dann auch kostenfrei zu einem anderen Seminartermin wechseln, sofern angeboten.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bitte senden Sie uns diese zusammen mit dem Anmeldeformular unterschrieben zurück. Vielen Dank.

Ort, Datum:

Unterschrift Anmeldung:

Datenschutzvereinbarung für Seminare

Diese Datenschutzvereinbarung ist gemäß Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erstellt worden und hat den Zweck, Sie über die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ermittelten Daten, deren Verwendung (Verarbeitung), Speicherung und Löschung aufzuklären.

1. Datenerhebung und Verarbeitung:

Die gtw Weiterbildung GmbH, Westendstr. 179, 80686 München nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Im Rahmen der von uns durchgeführten Weiterbildung erheben wir personenbezogene Daten wie Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Adresse und Kontaktdaten Telefonnummer und E-Mail sowie ggf. Informationen zur Ausbildung und/oder Ihrem beruflichen Werdegang sowie Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers.

Diese Daten werden von uns gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) & c) DS-GVO nur erhoben, verarbeitet und gespeichert, um mit Ihnen zu kommunizieren und Sie bestmöglich zu beraten.

Ferner geben wir Ihr Alter und Informationen zum beruflichen Hintergrund an unsere Dozent*innen weiter, damit diese sich bestmöglich auf den Unterricht und die Seminargruppe vorbereiten können.

Auch mit unseren Dozent*innent, haben wir entsprechende Vereinbarungen zum Schutz Ihrer Daten (gemäß Art. 28 DSGVO) geschlossen.

Eine darüberhinausgehende Nutzung Ihrer Daten erfolgt nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und mit Ihrer schriftlichen Einwilligung. Diese Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

2. Virtuelles Arbeiten

Im Rahmen der digitalen Ausbildung und der Kommunikation im Team sowie mit Dozent*innen und Mitarbeiter*innen der gtw Weiterbildung GmbH werden weitere Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Zur Datenverarbeitung gehören die Dokumentation und Zuordnung von Ort, Zeit, Status sowie Inhalt der Kommunikation (Anwesenheitslisten, Seminar-Dokumente, Präsentationen).

Diese Daten werden ausschließlich zum oben genannten Zweck verwendet und im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Sie sind zu keinem Zeitpunkt Dritten außerhalb der virtuellen Gruppen zugänglich.

3. Videos

Im Rahmen von Seminarthemen kann es sein, dass Videoaufnahmen von Ihnen erstellt werden. Diese Aufnahmen sind auf freiwilliger Basis und nicht verpflichtend. Eine Weigerung hat keinerlei Auswirkungen auf das Seminarziel. Erstellte Videodaten werden nicht ohne Einverständnis der betroffenen Personen vervielfältigt oder weiterverbreitet und spätestens 12 Monate nach Seminarendende gelöscht.

4. Digitale Seminarbewertung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements der gtw Weiterbildung GmbH nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen die Teilnahmelinks zur digitalen Bewertungsplattform „UmfrageOnline“ zuzusenden. Sie geben Ihr Feedback zu der von Ihnen besuchten Lehrveranstaltung bzw. zu

Ihrem Dozenten / Ihrer Dozentin digital ab; die Dozent*innen erhalten eine Auswertung des Teilnehmer*innen-Feedbacks in aggregierter und anonymisierter Form als PDF.

5. Datenspeicherung

Bei Seminarteilnehmer*innen speichern wir die erhobenen Daten grundsätzlich für zehn Jahre. Gründe hierfür liegen neben gesetzlichen [Art. 17 Abs. 3 b) DS-GVO, bspw. handels- oder steuerrechtlichen] Aufbewahrungsfristen bzw. behördlichen Nachweispflichten in der Ihnen gegenüber vorhandenen Auskunftspflicht verarbeiteter Daten sowie einer möglichen Neuausstellung erlangter Zertifikate.

Die Datenspeicherung findet auf einem firmeneigenen Server statt, der sich in unseren Geschäftsräumen befindet.

6. Sonstiges

Mit Ausnahme unserer Dozent*innen werden wir personenbezogene Daten niemals an Dritte weitergeben. Eine Ausnahme kann nur dann bestehen, wenn wir durch ein Auskunftersuchen einer Behörde gesetzlich zur Herausgabe Ihrer Daten verpflichtet sind.

Daten, die wir zu statistischen zwecken weiterverarbeiten, werden gemäß den gesetzlichen vorgaben anonymisiert (Art. 6 Abs. 4 DG-GVO).

7. Auskunft, Löschung und Widerrufsrecht

Sie sind jederzeit berechtigt, Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten einzuholen (Art. 15 DS-GVO) sowie die Berechtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Auf eine schriftliche Anfrage hin werden wir Sie gerne unentgeltlich über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten informieren.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anfrage ausschließlich an:

gtw Weiterbildung GmbH
Westendstr. 179
80686 München

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 1 DS-GVO). Die Verarbeitung der bis zu Ihrem Widerruf verarbeiteten Daten bleibt rechtmäßig.

Diese Datenschutzerklärung muss ggf. von Zeit zu Zeit an geänderte gesetzliche Vorgaben angepasst werden.

8. Einwilligung:

Datum: _____

Name, Vorname: _____